

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER EZB-UMFRAGE VOM JUNI 2014 ZU DEN KREDITBEDINGUNGEN AN DEN MÄRKTEN FÜR AUF EURO LAUTENDE WERTPAPIERBESICHERTE FINANZIERUNGEN UND OTC-DERIVATE

- Die preislichen Kreditkonditionen blieben für die meisten Arten von Geschäftspartnern (mit Ausnahme von Hedgefonds) weitgehend unverändert.
- Die nichtpreislichen Konditionen wurden für Banken, Händler und Hedgefonds gelockert; für andere Arten von Geschäftspartnern veränderten sie sich insgesamt betrachtet kaum.
- Die Kreditkonditionen für Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert sind, wurden für viele Sicherheitenkategorien weiter gelockert, jedoch weniger stark als im letzten Referenzzeitraum.

Die wichtigsten Ergebnisse der EZB-Umfrage vom Juni 2014 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und außerbörsliche Over-The-Counter (OTC)-Derivate (Survey on credit terms and conditions in euro-denominated securities financing and OTC derivatives markets – SESFOD) sind: a) Für die meisten Arten von Geschäftspartnern sind die Kreditkonditionen nahezu unverändert geblieben, wenngleich die Antworten in Abhängigkeit davon, ob die Umfrageteilnehmer im Euro-Währungsgebiet ansässig sind oder nicht, variierten, b) die Kreditkonditionen für Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert sind, wurden für viele Sicherheitenkategorien weiter gelockert, jedoch weniger stark als in der letzten Umfragerunde im März. Im Einzelnen ist Folgendes festzuhalten:

- Über das gesamte Spektrum an wertpapierbesicherten Finanzierungsgeschäften und OTC-Derivatetransaktionen hinweg wurden die angebotenen preislichen Konditionen (wie Finanzierungssätze/-aufschläge) im Dreimonatszeitraum bis Mai 2014 den Umfrageergebnissen zufolge alles in allem kaum verändert. Dies gilt für die meisten Arten von Geschäftspartnern mit Ausnahme von Hedgefonds. In Bezug auf Letztere meldete eine beträchtliche Anzahl an Umfrageteilnehmern einen Anstieg der Finanzierungssätze/-aufschläge. Die angebotenen nichtpreislichen Konditionen (darunter beispielsweise die Finanzierungsobergrenze, Bewertungsabschläge, Fristen zur Nacherfüllung sowie Zusatz- und Nebenvereinbarungen) wurden für Banken, Händler und Hedgefonds per saldo erneut leicht gelockert, für andere

Arten von Geschäftspartnern veränderten sie sich hingegen kaum. Die Antworten fielen jedoch je nach Sitz der Umfrageteilnehmer unterschiedlich aus: Im Euroraum ansässige Teilnehmer meldeten unter dem Strich eine weitere Entspannung der Kreditkonditionen für Banken und Händler, während nicht gebietsansässige Umfrageteilnehmer von weniger günstigen Bedingungen berichteten.

- Die den Kunden angebotenen Kreditbedingungen für Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert sind, wurden im Referenzzeitraum vom März bis Mai 2014 für viele Sicherheitenkategorien gelockert, wenn auch nicht so stark wie in der vorherigen Umfragerunde. Die Teilnehmer meldeten für viele in der Umfrage erfasste Arten von auf Euro lautenden Wertpapieren eine Anhebung der Finanzierungsobergrenze. In Bezug auf die Höchstlaufzeit der Finanzierung auf Euro lautender Wertpapiere gaben die Banken insgesamt an, dass sich für die meisten Sicherheitenkategorien praktisch keine Änderungen ergeben hätten. Per saldo wurde für nahezu sämtliche in der Umfrage erfasste Arten von in Euro denominierten Sicherheiten ein Rückgang der Bewertungsabschläge gemeldet. Große Unterschiede gab es in der Umfrage vom Juni zwischen den Antworten zu den Finanzierungssätzen/-aufschlägen für Wertpapiere, je nachdem, wo sich der Sitz des jeweiligen Umfrageteilnehmers befindet: Ein erheblicher Anteil der Teilnehmer, die im Eurogebiet ansässig sind, berichteten von geringeren Finanzierungssätzen/-aufschlägen, während gebietsfremde Teilnehmer angaben, dass die Finanzierungssätze/-aufschläge für die meisten Sicherheitenkategorien gestiegen seien.
- Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass die Kreditkonditionen für OTC-Derivate, deren Clearing nicht über einen zentralen Kontrahenten erfolgt, in den meisten in der Umfrage aufgeführten Aspekten weitgehend unverändert blieben. Die Antworten zeigen für den betrachteten Dreimonatszeitraum nur sehr geringfügige Änderungen bei den Anforderungen für Einschusszahlungen, dem maximalen Forderungswert und der Höchstlaufzeit von OTC-Derivatengeschäften, und auch im Hinblick auf die Liquiditätsbedingungen meldeten die Umfrageteilnehmer kaum Neuerungen.

Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditkonditionen über die im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträume hinweg erfasst werden. Für die Umfrage vom Juni 2014 wurden qualitative Informationen über Veränderungen zwischen März und Mai 2014 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 28 großen Banken, von denen 13 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind, während die anderen 15 ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Mediananfragen sind an Herrn Ronan Sheridan unter +49 69 1344 7416 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**